## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Die Mappe** 

Lewald, August

Karlsruhe, 1843

Altes Schloß

<u>urn:nbn:de:bsz:31-333430</u>



Altes Schlof.

Vom neuen Schlosse führt ein anmuthiger Pfab, ber ben Fahrweg bebeutend abkurzt, burch ben buftigsten Wald zur Ruine bes alten Babener Schlosses hinan. Ernst begrüßen uns diese starken Mauern, von Epheu und üppigen Gebüschen umrankt und umzogen. Sinnig ist die Restauration, im alten Gesmäuer, im gothischen Geschmacke angelegt; besonders geschmackvoll ist der getäselte Saal mit den bunten Scheiben und den alten Möbeln, den die Engländer sehr in Affektion genommen haben, und hier gern ihre Mahlzeiten halten.

Bequeme Treppen fuhren in die verschiedenen Raume

ber To lich u juerft reicher man ben li bern

ber in reift.

B

die G

idon,

Rhein

fein;

des A

nem

ftrom

wird

ber Trummer; ber Rittersaal ist vor allen noch kenntlich und aus seinen hohen Fensterhöhlen wirft man zuerst den Blick auf die entzückende Landschaft. Noch reicher und vollständiger entfaltet sie sich aber, wenn man zu den höchsten Zinnen emporsteigt, und von den luftigen Gängen, die überall mit sichern Geländern versehen sind, das ganze Thal von Baden und die Rheinebene beherrscht, über die niedern Spisen und Kuppen hinwegsieht und so einen Anblick hat, der immer und immer wieder zur Bewunderung hinreist.

Welch' ein reiches uppiges Thal! wie weich liegt bie Stadt in dieser grunen Wiege! Wie ist Alles so schön, so fleißig angebaut! und druben das gesegnete Rheinland, der gligernde Strom, die umbuschten Insseln; Städte, Flecken, Dörfer! Die dammernden Berge des Wasgau's in der Ferne. Diese Aussicht, bei schösnem Sonnenuntergang genossen, wird einen Freudenstrom in die Brust des grämlichsten Hypochonders leisten, und nur recht oft hieher zurückgekehrt, und er wird und muß genesen!

Mfab,

n duf:

deloffes

Lauern,

nd um:

m Ge:

efonbers

bunten

nglånder

er gern

Raume